

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Allgemeinen Vertragsbedingunge (AVB)

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (übersetzt von Google)

www.reintex.hu - gültig ab: 08.10.2024

### Präambel

Herzlich Willkommen auf unserer Website! Vielen Dank, dass Sie uns Ihren Kauf anvertrauen!

Wenn Sie Fragen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, zur Nutzung der Website, zu bestimmten Produkten oder zum Kaufprozess haben oder spezielle Wünsche mit uns besprechen möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Kollegen über die angegebenen Kontaktdaten.

### Impressum: Angaben zum Dienstleister (Verkäufer, Firma)

**Name:** Reintex Trading and Service Ltd.

**Inhaber:** Gábor Mihály Rác

**Geschäftsführerin:** Zsuzsa Hegedűs

**Eingetragener Sitz:** 5000 Szolnok, Thököly út 85.

**Steuernummer:** 11501457-2-16

**EU-Steuernummer:** HU11501457

**Handelsregisternummer:** 16-09-004432

**Statistische Nummer:** 11501457-5142-113-16

**Betriebsnummer:** 6025/2007, II23354-2/2007

**E-Mail:** reintex@reintex.hu

**Telefon:** 0036 56 424 455; 0036 20 574 8347

### Details zum Webhosting-Anbieter

**Name:** UNAS Online Kft.

**Sitz** der Gesellschaft: 9400 Sopron, Kőszegi út 14.

**Kontakt:** unas@unas.hu

**Webseite:** unas.hu

### Definitionen

**Waren:** Jeder Artikel, der auf der Website angeboten wird und zum Verkauf auf der Website bestimmt ist, einschließlich:

- Bewegliche Sachen, einschließlich Wasser, Gas und Strom in Behältern, Flaschen oder anderen begrenzten Mengen oder definierten Volumina, und
- Bewegliche Sachen, die digitale Inhalte oder digitale Dienstleistungen enthalten oder damit verbunden sind, so dass die Waren ohne die betreffenden digitalen Inhalte oder digitalen Dienstleistungen ihre Funktionen nicht erfüllen können (im Folgenden als Waren bezeichnet, die digitale Elemente enthalten).

**Waren, die digitale Elemente enthalten:** Bewegliche Sachen, die digitale Inhalte oder digitale Dienstleistungen umfassen oder damit in einer Weise verbunden sind, dass die Waren ohne den betreffenden digitalen Inhalt oder die entsprechende digitale Dienstleistung ihre Funktionen nicht erfüllen können.

**Digitale Inhalte:** Daten, die in digitaler Form erstellt oder bereitgestellt werden.

**Parteien:** Verkäufer und Käufer gemeinsam.

**Verbraucher:** Eine natürliche Person, die zu Zwecken handelt, die nicht ihrer gewerblichen, beruflichen oder geschäftlichen Tätigkeit zugerechnet werden können, die Waren kauft, bestellt, erhält, verwendet oder zu verwenden sucht oder die Empfänger von kommerziellen Mitteilungen oder Angeboten im Zusammenhang mit den Waren ist. Im Sinne der Vorschriften über die Einigungsstelle – mit Ausnahme der Anwendung der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 über die Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 und der Richtlinie 2009/22/EG – umfasst ein Verbraucher darüber hinaus auch eine zivilgesellschaftliche Organisation, eine kirchliche juristische Person, Eigentumswohnungen oder Wohnungsgenossenschaften, die zu Zwecken außerhalb ihrer gewerblichen, beruflichen oder geschäftlichen Tätigkeit handeln, die Waren kauft, bestellt, erhält, verwendet oder zu verwenden sucht, oder die Empfänger von kommerziellen Mitteilungen oder Angeboten im Zusammenhang mit den Waren ist. Darüber hinaus umfasst ein Verbraucher gemäß der Verordnung (EU) 2018/302 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Februar 2018 zur Bekämpfung ungerechtfertigter geografischer Diskriminierung und anderer Formen der Diskriminierung aus Gründen der Staatsangehörigkeit, des Wohnsitzes oder des Ortes der Niederlassung im Binnenmarkt und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 2006/2004 und (EU) Nr. 2017/2394 und der Richtlinie 2009/22/EG auch ein Unternehmen, das als Käufer im Sinne dieser Verordnung gilt (im Folgenden: Verordnung (EU) 2018/302).

**Verbrauchervertrag:** Ein Vertrag, bei dem eine der Parteien als Verbraucher eingestuft wird.

**Funktionalität:** Die Fähigkeit von Waren, die digitale Elemente, digitale Inhalte oder digitale Dienstleistungen enthalten, ihre beabsichtigten Funktionen zu erfüllen.

**Hersteller:** Der Hersteller der Waren, im Falle von importierten Waren, der Importeur, der die Waren in das Gebiet der Europäischen Union bringt, sowie jede natürliche oder juristische Person, die sich als Hersteller ausgibt, indem sie ihren Namen, ihre Marke oder andere Unterscheidungszeichen auf der Ware anbringt.

**Interoperabilität:** Die Fähigkeit von Waren, die digitale Elemente, digitale Inhalte oder digitale Dienstleistungen enthalten, mit Hardware oder Software zu funktionieren, die sich von der Art der Waren, digitalen Inhalte oder digitalen Dienstleistungen unterscheidet, mit denen sie im Allgemeinen verwendet werden.

**Kompatibilität:** Die Fähigkeit von Waren, die digitale Elemente, digitale Inhalte oder digitale Dienstleistungen enthalten, mit Hardware oder Software desselben Typs zu funktionieren, ohne dass eine Anpassung erforderlich ist.

**Website:** Diese Website, die dem Abschluss von Verträgen dient.

**Vertrag:** Ein Kaufvertrag, der zwischen dem Verkäufer und dem Käufer über die Website und durch elektronische Kommunikation geschlossen wird.

**Dauerhafter Datenträger:** Jedes Gerät, das es dem Verbraucher oder Unternehmen ermöglicht, persönlich an ihn gerichtete Informationen so zu speichern, dass für einen Zeitraum, der dem Zweck der Informationen angemessen ist, darauf zugegriffen werden kann, und das die unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Daten ermöglicht.

**Fernkommunikationsmittel:** Jedes Mittel, das geeignet ist, eine vertragliche Erklärung über den Abschluss eines Vertrags ohne gleichzeitige physische Anwesenheit der Parteien abzugeben. Zu diesen Mitteln gehören insbesondere adressierte oder unadressierte Drucksachen, Standardbriefe, Anzeigen, die mit einem Bestellschein in der Presse veröffentlicht werden, Kataloge, Telefon, Telefax und Geräte, die einen Internetzugang ermöglichen.

**Fernabsatzvertrag:** Ein Verbrauchervertrag, der im Rahmen eines Systems geschlossen wird, das für den Verkauf von Waren oder Dienstleistungen ohne gleichzeitige physische Anwesenheit der Parteien organisiert ist, wobei die Parteien für den Vertragsabschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwenden.

**Unternehmen:** Eine Person, die in Ausübung ihres Berufs, ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit oder ihrer Geschäftstätigkeit handelt.

**Käufer/Sie:** Die Person, die über die Website ein Kaufangebot abgibt und einen Vertrag abschließt.

**Garantie:** Bei Verbraucherverträgen (im Folgenden: Verbrauchervertrag) eine Garantie nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch für:

1. die übernommene Gewährleistung für die ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrages, die der Unternehmer freiwillig, über oder in Ermangelung seiner gesetzlichen Verpflichtung übernimmt, und
2. Die gesetzliche zwingende Gewährleistung.

**Kaufpreis:** Die Gegenleistung, die für die Waren und die Dienstleistung der digitalen Inhalte zu zahlen ist.

Hier ist die Übersetzung des bereitgestellten Textes ins Englische:

## **Einschlägige Rechtsvorschriften**

**Der Vertrag unterliegt dem ungarischen Recht, und es gelten insbesondere die folgenden Rechtsvorschriften:**

- Gesetz CLV von 1997 über den Verbraucherschutz
- Gesetz CVIII von 2001 über bestimmte Fragen der Dienstleistungen des elektronischen Geschäftsverkehrs und der Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informationsgesellschaft
- Gesetz V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch
- Regierungsverordnung 151/2003 (IX.22.) über die obligatorische Gewährleistung für langlebige Verbrauchsgüter
- IM-Dekret 10/2024 (VI.28.) über die Bestimmung von langlebigen Verbrauchsgütern, die der obligatorischen Garantie unterliegen
- Regierungsverordnung 45/2014 (II.26.) über die Einzelheiten von Verträgen zwischen Verbrauchern und Unternehmen
- NGM-Dekret 19/2014 (IV.29.) über die Verfahrensregeln für die Bearbeitung von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen in Bezug auf Waren, die im Rahmen von Verträgen zwischen Verbrauchern und Unternehmen verkauft werden
- Gesetz Nr. LXXVI von 1999 über das Urheberrecht
- Gesetz CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit
- Verordnung (EU) 2018/302 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Februar 2018 zur Bekämpfung von ungerechtfertigtem Geoblocking und anderen Formen der Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit, des Wohnsitzes oder der Niederlassung der Kunden im Binnenmarkt und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 2006/2004 und (EU) 2017/2394 und der Richtlinie 2009/22/EG
- Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)
- Regierungsverordnung 373/2021 (VI. 30.) über die Einzelheiten von Verträgen zwischen Verbrauchern und Unternehmen über den Verkauf von Waren und die Bereitstellung digitaler Inhalte und digitaler Dienstleistungen

## **Geltungsbereich und Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

Der Inhalt des zwischen uns geschlossenen Vertrages wird – neben den Bestimmungen des anwendbaren zwingenden Rechts – durch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) bestimmt. Dementsprechend regeln diese AGB die Rechte und Pflichten sowohl von Ihnen als auch von uns, die Bedingungen für den Vertragsschluss, Lieferfristen, Zahlungsbedingungen, Haftungsregeln und die Bedingungen für die Ausübung des Widerrufsrechts.

Die technischen Informationen, die für die Nutzung der Website erforderlich sind und nicht in diesen AGB enthalten sind, werden in

anderen auf der Website verfügbaren Informationen bereitgestellt.

Bevor Sie Ihre Bestellung abschließen, sind Sie verpflichtet, sich mit den Bestimmungen dieser AGB vertraut zu machen.

### **Sprache und Form des Vertrags**

Die Sprache der Verträge, die in diesen AGB geregelt sind, ist Ungarisch.

Verträge, die in den Geltungsbereich dieser AGB fallen, gelten nicht als schriftliche Verträge und werden vom Verkäufer nicht zu den Akten gelegt.

### **Preise**

Die Preise sind in ungarischen Forint angegeben und enthalten 27% Mehrwertsteuer. Es ist möglich, dass der Verkäufer aus geschäftlichen Gründen die Preise ändert. Preisänderungen gelten nicht für bereits abgeschlossene Verträge. Wenn der Verkäufer einen falschen Preis angezeigt hat und eine Bestellung für das Produkt aufgegeben wurde, aber kein Vertrag zwischen den Parteien geschlossen wurde, handelt der Verkäufer gemäß dem Abschnitt "Verfahren bei falschem Preis" der AGB.

### **Vorgehen bei falschem Preis**

#### **Ein Preis gilt als falsch angezeigt, wenn:**

- Der Preis ist mit 0 HUF/EUR angegeben
- Der ermäßigte Preis wurde im Vergleich zum ursprünglichen Preis und dem angezeigten Rabattprozentsatz falsch berechnet (z. B. wenn ein Produkt im Wert von 1000 HUF/EUR mit einem Rabatt von 20 % angezeigt wird, sollte der korrekte Preis 800 HUF/EUR betragen, aber aufgrund einer falschen Berechnung wird es fälschlicherweise für 500 HUF/EUR angeboten).

Im Falle einer falschen Preisangabe bietet der Verkäufer die Möglichkeit, das Produkt zum tatsächlichen Preis zu kaufen, und auf der Grundlage dieser Informationen kann der Kunde entscheiden, das Produkt zum tatsächlichen Preis zu bestellen oder die Bestellung ohne nachteilige rechtliche Konsequenzen zu stornieren.

### **Beschwerdebearbeitung und Rechtsbehelfe**

Der Verbraucher kann seine Reklamation in Bezug auf die gesetzliche Gewährleistung, Produktgarantie oder Garantie in Bezug auf die Ware oder seine Beschwerde bezüglich des Verhaltens, der Aktivität oder Unterlassung des Verkäufers oder der Person, die im Namen oder zugunsten des Verkäufers im Zusammenhang mit der Vermarktung oder dem Verkauf von Waren an Verbraucher handelt (Verbraucherbeschwerde nach dem Verbraucherschutzgesetz), an den folgenden Kontaktstellen und auf folgende Weise einreichen:

- Schriftlich über die folgende Website:
- Schriftlich über die folgende E-Mail-Adresse:
- Schriftlich per Post: 5000 Szolnok, Thököly út 85.

Der Verkäufer ist verpflichtet, die Reklamation des Verbrauchers im Zusammenhang mit der gesetzlichen Gewährleistung, der Produktgarantie oder der Garantie in Übereinstimmung mit den spezifischen Rechtsvorschriften zu behandeln, nicht nach den Regeln des Verbraucherschutzgesetzes für die Bearbeitung von Verbraucherbeschwerden.

Der Verbraucher kann seine Beschwerde nach dem Verbraucherschutzgesetz, die das Verhalten, die Tätigkeit oder die Unterlassung des Unternehmens oder der Person betrifft, die im Namen oder zugunsten des Unternehmens im Zusammenhang mit der Vermarktung oder dem Verkauf von Waren an Verbraucher handelt – mit Ausnahme von Ansprüchen in Bezug auf die gesetzliche Gewährleistung, Produktgarantie oder Garantie – entweder mündlich oder schriftlich an das Unternehmen richten.

Mündliche Beanstandungen sind vom Unternehmen unverzüglich zu untersuchen und gegebenenfalls zu beheben. Wenn der Verbraucher mit der Bearbeitung der Beschwerde nicht einverstanden ist oder wenn die Beschwerde nicht sofort untersucht werden kann, ist das Unternehmen verpflichtet, die Beschwerde und die damit verbundene Position unverzüglich in einem Bericht festzuhalten und dem Verbraucher vor Ort eine Kopie davon zur Verfügung zu stellen, wenn die mündliche Beschwerde persönlich eingereicht wurde. Bei mündlichen Beschwerden, die über das Telefon oder andere elektronische Kommunikationsdienste eingereicht werden, muss dem Verbraucher spätestens innerhalb von 30 Tagen eine inhaltliche Antwort zugesandt werden, die den Anforderungen für schriftliche Beschwerden entspricht. Andernfalls ist das Unternehmen verpflichtet, schriftliche Reklamationen nach dem folgenden Verfahren zu bearbeiten.

Das Unternehmen muss auf eine schriftliche Beschwerde innerhalb von dreißig Tagen nach deren Eingang substantiell und nachprüfbar reagieren, sofern eine EU-Verordnung nichts anderes vorsieht. Wird die Beschwerde abgelehnt, muss das Unternehmen dem Verbraucher schriftlich mitteilen, bei welcher Behörde oder Schlichtungsstelle er seine Beschwerde je nach Art der Beschwerde einreichen kann. Die Meldung muss auch die Anschrift, die Telefonnummer und die Website der zuständigen Behörde oder der Schlichtungsstelle für den Wohn- oder Aufenthaltsort des Verbrauchers sowie die Postanschrift enthalten. Die Mitteilung muss sich auch auf die Frage erstrecken, ob das Unternehmen eine allgemeine Erklärung abgegeben hat, zu den Entscheidungen der Schlichtungsstelle Stellung genommen zu haben.

Kann der Verbraucherstreit zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher nicht durch Verhandlungen beigelegt werden, stehen dem Verbraucher folgende Rechtsbehelfe zur Verfügung:

### **Verfahren zum Verbraucherschutz**

Beschwerden können bei den Verbraucherschutzbehörden eingereicht werden. Stellt der Verbraucher eine Verletzung seiner Verbraucherrechte fest, hat er das Recht, eine Beschwerde bei der für seinen Wohnsitz zuständigen Verbraucherschutzbehörde einzureichen. Nach Prüfung der Beschwerde entscheidet die Behörde, ob ein Verbraucherschutzverfahren eingeleitet wird. Die Aufgaben der Verbraucherschutzbehörde erster Instanz werden von den Hauptstadt- und Kreisregierungen entsprechend dem Wohnort des Verbrauchers wahrgenommen, der hier zu finden ist:

### **Gerichtsverfahren**

Der Kunde ist berechtigt, seinen Anspruch aus dem Verbraucherstreit in einer Zivilklage vor einem Gericht gemäß den Bestimmungen des Gesetzes V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch und des Gesetzes CXXX von 2016 über die Zivilprozessordnung durchzusetzen.

## Verfahren der Einigungsstelle

Wenn Ihre Verbraucherbeschwerde abgelehnt wird, haben Sie das Recht, sich an die für Ihren Wohn- oder Aufenthaltsort zuständige Schlichtungsstelle oder an die in Ihrem Antrag angegebene Stelle zu wenden. Voraussetzung für die Einleitung eines Einigungsstellenverfahrens ist, dass der Verbraucher versuchen muss, die strittige Angelegenheit direkt mit dem Unternehmen zu lösen.

Die Schlichtungsstelle führt – außer wenn der Verbraucher eine persönliche Anhörung beantragt – die Anhörung online durch, wobei elektronische Geräte verwendet werden, die eine gleichzeitige Ton- und Bildübertragung ermöglichen (im Folgenden: Online-Anhörung).

Das Unternehmen ist verpflichtet, am Verfahren der Einigungsstelle mitzuwirken, einschließlich der Übermittlung einer Antwort an die Kammer innerhalb der gesetzten Frist. Sofern der unmittelbar anwendbare Rechtsakt der Europäischen Union nichts anderes vorsieht, muss das Unternehmen die Teilnahme eines zur Einigung bevollmächtigten Vertreters an der Anhörung sicherstellen. An der Online-Anhörung muss der zur Einigung berechtigte Vertreter des Unternehmens online teilnehmen. Verlangt der Verbraucher eine persönliche Anhörung, muss der zur Einigung berechtigte Vertreter des Unternehmens zumindest online teilnehmen.

Weitere Informationen zu den Schlichtungsstellen finden Sie hier: <https://www.bekeltetes.hu>

## Kontaktinformationen der Schlichtungsstellen nach Regionen:

<b>Budapester</b>	<b>Schlichtungsstelle</b>	<b>Sitz:</b>	<b>Schlichtungsstelle</b>	<b>des</b>	<b>Komitats</b>
	<b>Baranya</b>	<b>Sitz</b>	<b>des</b>	<b>des</b>	<b>Kreises:</b>
Budapest	Zuständigkeitsbereich:	Budapest	Pécs	Zuständigkeitsbereich:	Komitat Baranya, Gespanschaft Somogy, Gespanschaft Tolna
Verfügbarkeit:			Kontaktinformationen:		
Adresse: 1016 Budapest, Krisztina krt. 99.			Adresse: 7625 Pécs, Majorossy I. u.		
111. Postanschrift: 1253 Budapest,			36. Telefonnummer: 06-72-507-154E-Mail:		
Pf.: 10. Telefonnummer: 06-1-488-2131E-Mail: <a href="mailto:bekelteto.testulet@bkik.hu">bekelteto.testulet@bkik.hu</a>			<a href="mailto:info@baranyabekeltetes.hu">info@baranyabekeltetes.hu</a>		
Webseite: <a href="http://bekeltet.bkik.hu">bekeltet.bkik.hu</a>			Webseite: <a href="http://baranyabekeltetes.hu">baranyabekeltetes.hu</a>		

<b>Schlichtungsstelle des Komitats Borsod-Abaúj-Zemplén</b>	<b>Sitz des Kreises:</b>	<b>Miskolc</b>	<b>Schlichtungsstelle des Komitats Csongrád-Csanád</b>	<b>Sitz des Kreises:</b>	<b>Szeged</b>
Zuständigkeit:	Komitat Borsod-Abaúj-Zemplén, Komitat Heves, Komitat Nógrád		Zuständigkeit:	Komitat Bács-Kiskun, Komitat Csongrád-Csanád	
Kontaktinformationen:			Kontaktinformationen:		
Adresse: 3525 Miskolc, Szentpáli u. 1.			Adresse: 6721 Szeged, Paris krt. 8-		
Telefonnummer: 06-46-501-091E-Mail: <a href="mailto:bekeltetes@bokik.hu">bekeltetes@bokik.hu</a>			Telefonnummer: 06-62-549-392E-Mail: <a href="mailto:bekelteto.testulet@cskik.hu">bekelteto.testulet@cskik.hu</a>		
Webseite: <a href="http://bekeltetes.borsodmegye.hu">bekeltetes.borsodmegye.hu</a>			Webseite: <a href="http://bekeltetes-csongrad.hu">bekeltetes-csongrad.hu</a>		

<b>Schlichtungsstelle des Komitats Fejér</b>	<b>Sitz des Komitats</b>	<b>Székesfehérvár</b>	<b>Schlichtungsstelle des Komitats Győr-Moson-Sopron</b>	<b>Sitz des Kreises:</b>	<b>Győr</b>
Zuständigkeitsbereich:	Komitat Fejér, Komitat Komárom-Esztergom, Komitat Veszprém		Zuständigkeitsbereich:	Kreis Győr-Moson-Sopron, Kreis Vas, Kreis Zala	
Kontaktinformationen:			Kontaktinformationen:		
Adresse: 8000 Székesfehérvár, Hosszúwalktér 4-6.			Adresse: 9021 Győr, Szent István út 10/a.		
Telefonnummer: 06-22-510-310E-Mail: <a href="mailto:bekeltetes@fmkik.hu">bekeltetes@fmkik.hu</a>			Telefonnummer: 06-96-520-217E-Mail: <a href="mailto:bekelteto.testulet@gymkik.hu">bekelteto.testulet@gymkik.hu</a>		
Webseite: <a href="http://www.bekeltetesfejer.hu">www.bekeltetesfejer.hu</a>			Webseite: <a href="http://bekeltetesgyor.hu">bekeltetesgyor.hu</a>		

<b>Schlichtungsstelle des Kreises Hajdú-Bihar</b>	<b>Sitz des Kreises:</b>	<b>Debrecen</b>	<b>Schlichtungsstelle des Komitats Pest</b>	<b>Sitz des Kreises:</b>	<b>Budapest</b>
Zuständigkeit:	Kreis Jász-Nagykun-Szolnok, Kreis Hajdú-Bihar, Kreis Szabolcs-Szatmár-Bereg		Zuständigkeitsbereich:	Komitat Budapest	
Kontaktinformationen:			Kontaktinformationen:		
Adresse: 4025 Debrecen, Vörösmarty u. 13-15.			Adresse: 1055 Budapest, Balassi Bálint u. 25. IV/2.		
Telefonnummer: 06-52-500-710E-Mail: <a href="mailto:bekelteto@hbkik.hu">bekelteto@hbkik.hu</a>			Telefonnummer: 06-1-792-7881E-Mail: <a href="mailto:pmbekelteto@pmbkik.hu">pmbekelteto@pmbkik.hu</a>		
Webseite: <a href="http://hmbekeltetes.hu">hmbekeltetes.hu</a>			Webseite: <a href="http://panaszrendezes.hu">panaszrendezes.hu</a>		

## Verfahren der Schlichtungsstelle für Nicht-Verbraucher

Nach dem Verbraucherschutzgesetz gelten Unternehmen, die zu Zwecken handeln, die nicht ihrer selbständigen Berufs- und Geschäftstätigkeit zuliegen, wie z. B. Organisationen bürgerlichen Rechts im Sinne des Gesetzes, kirchliche juristische Personen, Eigentumswohnungen oder Wohnungsgenossenschaften, die Waren kaufen, bestellen, erhalten, verwenden oder davon profitieren oder Empfänger von kommerziellen Mitteilungen oder Angeboten im Zusammenhang mit Waren sind, als Verbraucher in einem Einigungsstellenverfahren.

Die Schlichtungsstelle hat das Recht, die Verbrauchereigenschaft zu überprüfen und zu prüfen. Für das Verfahren gelten die in den Regeln der Schlichtungsstelle beschriebenen Vorschriften.

## Plattform zur Online-Streitbeilegung

Die Europäische Kommission hat eine Website eingerichtet, auf der sich Verbraucher registrieren können, um Streitigkeiten im Zusammenhang mit Online-Käufen beizulegen, indem sie einen Antrag stellen, ohne dass Gerichtsverfahren erforderlich sind. So können Verbraucher ihre Rechte durchsetzen, auch wenn sonst die Entfernung ein Hindernis wäre.

Wenn Sie eine Beschwerde über online gekaufte Waren oder Dienstleistungen einreichen möchten und es vorziehen, nicht vor Gericht zu gehen, können Sie das Online-Streitbeilegungstool verwenden.

Auf der Plattform können Sie und der Händler, gegen den Sie eine Beschwerde eingereicht haben, gemeinsam die Streitbeilegungsstelle auswählen, die die Beschwerde bearbeitet.

## **Urheberrecht**

Gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes LXXVI von 1999 über das Urheberrecht (im Folgenden: "Urheberrechtsgesetz") gilt die Website als urheberrechtlich geschütztes Werk, und alle ihre Teile unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Gemäß § 16 Abs. 1 des Urheberrechtsgesetzes ist es verboten, die Grafik- und Softwarelösungen, Computerprogramme oder andere Anwendungen auf der Website ohne Genehmigung zu verwenden, die eine Änderung der Website oder ihrer Teile ermöglichen würden. Jegliches Material von der Website oder ihrer Datenbank darf nur mit schriftlicher Zustimmung des Rechteinhabers verwendet werden und muss einen ordnungsgemäßen Verweis auf die Website enthalten. Rechteinhaber ist die Reintex Kft.

## **Teilinvalidität, Verhaltenskodex**

Sollte ein Teil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) rechtlich unvollständig oder ungültig sein, so bleiben die übrigen Teile des Vertrages in Kraft, und der ungültige oder unvollständige Teil wird durch die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen ersetzt.

Der Verkäufer verfügt nicht über einen Verhaltenskodex im Sinne des Gesetzes, der unlautere Geschäftspraktiken gegenüber Verbrauchern verbietet.

## **Informationen über den Betrieb von Waren, die digitale Elemente enthalten, und angewandte technische Schutzmaßnahmen**

Die Server, auf denen die Daten der Website gehostet werden, haben eine Verfügbarkeitsrate von über 99,9 % pro Jahr. Es werden regelmäßige Backups des gesamten Dateninhalts erstellt, so dass im Falle eines Problems die Originaldaten wiederhergestellt werden können. Die auf der Website angezeigten Daten werden in MSSQL- und MySQL-Datenbanken gespeichert. Sensible Daten werden mit einer angemessenen Verschlüsselung gespeichert, wobei die in den Prozessor integrierte Hardwareunterstützung für die Codierung verwendet wird.

## **Informationen über die wesentlichen Eigenschaften der Ware**

Die wesentlichen Eigenschaften der zum Kauf angebotenen Waren sind in den Beschreibungen jedes Produkts auf der Website aufgeführt.

## **Korrektur von Fehlern bei der Dateneingabe – Verantwortung für die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen**

Bevor Sie die Bestellung abschließen, haben Sie die Möglichkeit, die von Ihnen eingegebenen Informationen kontinuierlich zu ändern (durch Klicken auf die Schaltfläche "Zurück" im Browser können Sie zur vorherigen Seite zurückkehren, sodass Sie die Daten korrigieren können, auch wenn Sie bereits zur nächsten Seite gelangt sind). Es liegt in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen korrekt sind, da die Abrechnung und Lieferung der Waren auf diesen Daten basiert. Bitte beachten Sie, dass eine falsch angegebene E-Mail-Adresse oder ein volles Postfach die Bestätigung der Bestellung verhindern und das Zustandekommen des Vertrages behindern können.

Wenn der Käufer nach Abschluss der Bestellung einen Fehler in den angegebenen Daten feststellt, muss er so schnell wie möglich eine Korrektur einleiten. Der Käufer kann den Verkäufer per E-Mail oder Telefonanruf über die bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse über den Fehler informieren.

## **Nutzung der Website**

Der Kauf auf der Website ist nicht an die Registrierung gebunden.

Die Website bietet den Nutzern die Möglichkeit, Produkte zu durchsuchen und Online-Bestellungen aufzugeben. Benutzer können mithilfe von Menüoptionen auf der Website navigieren. Die Produkte sind kategorisiert, um das Durchsuchen zu erleichtern. Alle im Shop erhältlichen Werbeartikel finden Sie in der Kategorie "Aktionen", in der das Start- und Enddatum jedes Produkts oder die Angabe "solange der Vorrat reicht" angegeben sind.

Im Bereich "Neuheiten" werden neu gelistete Produkte auf der Website vorgestellt. Durch Klicken auf eine Kategorie können Benutzer eine Liste der darin enthaltenen Produkte sehen. Detaillierte Produktseiten, die durch Klicken auf den Produktnamen aufgerufen werden, geben Auskunft über die Eigenschaften und den Preis des Produkts.

Benutzer können anhand von Schlüsselwörtern nach Produkten suchen. Die Suchergebnisse werden ähnlich wie Produktkategorien angezeigt.

Ausgewählte Produkte können über den Button "In den Warenkorb" in den Warenkorb gelegt werden, wobei neben dem Button die gewünschte Menge eingestellt werden kann. Der Inhalt des Warenkorbs kann über das Menü "Warenkorb" überprüft werden. Benutzer können die Anzahl der Artikel ändern oder Artikel aus dem Warenkorb entfernen. Der gesamte Warenkorb kann über den Button "Warenkorb leeren" geleert werden.

Benutzer können mit dem Kauf fortfahren, indem sie auf die Schaltfläche "Bestellen" klicken. Im nächsten Schritt können sich Nutzer ohne Registrierung einloggen, registrieren oder einen Kauf tätigen. Bei der Registrierung oder beim Kauf ohne Registrierung müssen Benutzer ihre E-Mail-Adresse, ihren Namen, ihre Telefonnummer, ihre Rechnungsadresse und, falls abweichend, eine Lieferadresse angeben. Für die Registrierung ist auch die Erstellung eines Passworts erforderlich. Die Nutzer werden über die erfolgreiche Registrierung per E-Mail und auf der Website benachrichtigt.

Der Nutzer kann die Löschung seiner Registrierung per E-Mail beantragen, wobei er sich in diesem Fall für zukünftige Einkäufe erneut registrieren muss.

Die Nutzer sind dafür verantwortlich, ihre Anmeldedaten vertraulich zu behandeln. Sie sind auch dafür verantwortlich, ihre Informationen zu aktualisieren und den Dienstanbieter zu benachrichtigen, wenn sie Kenntnis von einer unbefugten Nutzung ihrer Daten erhalten. Im Falle eines vergessenen Passworts kann der Benutzer anfordern, dass ein neues Passwort an seine registrierte E-Mail-Adresse gesendet wird.

Wenn sich der Nutzer zuvor auf der Website registriert hat, kann er den Bestellvorgang durch Eingabe seiner E-Mail-Adresse und seines Passworts fortsetzen.

Im nächsten Schritt des Bestellvorgangs müssen die Nutzer ihre bevorzugten Zahlungs- und Versandarten auswählen. Benutzer können alle zuvor eingegebenen Informationen sowie die zu bestellenden Produkte und Mengen auf einer Übersichtsseite überprüfen. Fehler bei der Dateneingabe können über das Stiftsymbol korrigiert werden.

Wenn alles in Ordnung ist, können Benutzer die Bestellung abschließen, indem sie auf die Schaltfläche "Bestellung absenden" klicken. Die Bestätigung erfolgt auf der Website und per E-Mail.

Wenn der Benutzer nach dem Absenden der Bestellung (z. B. in der Bestätigungs-E-Mail) einen Fehler in der Bestellung feststellt, muss er den Dienstleister unverzüglich, spätestens jedoch 24 Stunden nach Erfassung der Bestellung, benachrichtigen.

Unabhängig davon, ob es sich um eine Bestellung handelt, können sich die Nutzer über das Fenster "Kunden-Login" oder das Menü "Login" anmelden. Nach dem Einloggen können Benutzer über das Menü "Daten ändern" ihre Registrierungsdaten aktualisieren und den Status ihrer Bestellungen verfolgen.

### **Abschluss der Bestellung (Abgabe eines Angebots)**

Wenn Sie davon überzeugt sind, dass der Inhalt des Warenkorbs den Waren entspricht, die Sie bestellen möchten, und dass Ihre Daten korrekt sind, können Sie Ihre Bestellung abschließen, indem Sie auf die Schaltfläche "Bestellen" klicken. Die auf der Website bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages seitens des Verkäufers dar. Bei Aufträgen, die in den Geltungsbereich dieser AGB fallen, gelten Sie als Anbieter.

Mit dem Betätigen des Buttons "Bestellen" erkennen Sie ausdrücklich an, dass Ihr Angebot als abgegeben anzusehen ist und Ihre Erklärung – im Falle einer Bestätigung durch den Verkäufer gemäß diesen AGB – eine Zahlungsverpflichtung nach sich zieht. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer den Eingang der Bestellung unverzüglich auf elektronischem Wege zu bestätigen. Geht diese Bestätigung nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens, je nach Art der Dienstleistung, spätestens jedoch 48 Stunden nach Absendung der Bestellung des Käufers, beim Käufer ein, ist der Käufer von dem verbindlichen Angebot oder der vertraglichen Verpflichtung befreit.

### **Auftragsabwicklung, Vertragserstellung**

Die Bearbeitung der Bestellungen erfolgt in zwei Schritten. Sie können Ihre Bestellung jederzeit aufgeben. Sie erhalten zunächst eine automatische Bestätigung der Bestellung, die lediglich die Tatsache festhält, dass Ihre Bestellung über die Website eingegangen ist, aber diese Bestätigung stellt keine Annahme Ihres Angebots dar. Sollten Sie feststellen, dass die automatische Bestätigungs-E-Mail-Benachrichtigung Ihre Daten (z.B. Name, Lieferadresse, Telefonnummer etc.) falsch enthält, sind Sie verpflichtet, uns dies – zeitgleich mit der Eingabe der richtigen Daten – per E-Mail mitzuteilen. Wenn Sie die automatische Bestätigungs-E-Mail nicht innerhalb von 24 Stunden nach Ihrer Bestellung erhalten, kontaktieren Sie uns bitte, da es möglich ist, dass Ihre Bestellung aus technischen Gründen nicht in unserem System angekommen ist.

Nach dem Absenden Ihres Angebots bestätigt der Verkäufer Ihr Angebot über eine zweite E-Mail. Der Vertrag kommt zustande, wenn Ihnen die vom Verkäufer versandte Bestätigungs-E-Mail in Ihrem Mailsystem zur Verfügung steht (zweite Bestätigung, Angebotsannahme).

### **Verfahren bei nicht zugestellten Paketen**

Wenn der Käufer die bestellte und zur Lieferung übergebene Ware nicht annimmt und den Verkäufer nicht innerhalb von 14 Tagen ohne die gesetzlich vorgesehene Begründung über seine Widerrufsabsicht informiert, verstößt er gegen seinen Vertrag mit dem Verkäufer, nach dem er verpflichtet ist, die Ware anzunehmen und damit die Leistung des Verkäufers abzunehmen. In diesem Fall wird der Verkäufer versuchen, die Ware erneut zu liefern, wenn dies mit dem Käufer vereinbart werden kann, aber die erneute Lieferung kann von der Zahlung einer Liefergebühr abhängig gemacht werden. Schlägt die wiederholte Lieferung fehl oder kann sie mit dem Käufer nicht vereinbart werden, weil der Käufer die Zusammenarbeit verweigert, ist der Verkäufer berechtigt, den Vertrag mit dem Käufer wegen der Vertragsverletzung mit sofortiger Wirkung zu kündigen und die Kosten der erfolglosen Lieferung und Rückgabe als Vertragsstrafe an den Käufer durchzusetzen. Um den Vertrag zu kündigen, akzeptieren die Parteien die Verwendung der vom Käufer zum Zeitpunkt der Bestellung verwendeten E-Mail als Kommunikationsmittel und geben an, dass das Datum der Kündigung der Zeitpunkt ist, zu dem das Kündigungsschreiben im E-Mail-Konto des Käufers verfügbar wird.

### **Zahlungsmethoden**

#### **PayPal**

PayPal steht Kunden in mehr als 200 Ländern als einfache und sichere Zahlungsmethode zur Verfügung. PayPal hat viele Vorteile, die das Einkaufen einfacher und schneller machen und gleichzeitig Ihre Finanzinformationen sicher aufbewahren:

- Eine E-Mail, ein Passwort. Das ist alles, was Sie brauchen, um über PayPal zu bezahlen oder Geld zu überweisen. Und die Bankkarte kann in der Brieftasche bleiben.
- Sie müssen kein Geld auf Ihr PayPal-Konto einzahlen, um zu bezahlen. Alles, was Sie tun müssen, ist, Ihre Bankkarte Ihrem PayPal-Konto zuzuweisen, und Sie müssen dies nur einmal zu Beginn tun.
- PayPal ist eine weltweit anerkannte Zahlungsmethode, die Garantie für sichere Transaktionen, mit der Sie den Preis von Produkten online in 26 verschiedenen Währungen bezahlen können.
- Verbinden Sie sich mit PayPal und bezahlen Sie einfacher im Online-Shop!

#### **Banküberweisung**

Sie können die Produkte auch per Banküberweisung bezahlen. Bei der Bearbeitung der Bestellung senden wir Ihnen in einer separaten E-Mail eine Gebührenaufforderung mit der Bankverbindung, anhand derer Sie den Wert der Bestellung an uns überweisen können. Wir versenden das Paket nach Erhalt des Geldes.

#### **Barzahlung**

Bei der persönlichen Abholung in unserem Geschäft in Szolnok können Sie bei unseren Mitarbeitern mit Bargeld oder Bankkarte bezahlen.

### **Liefermethoden und Gebühren**

#### **Persönliche Sammlung**

Die Abholung ist auch in unserem Geschäft in Szolnok möglich. Wir berechnen keine Versandkosten.

Es werden Ihnen keine Gebühren berechnet.

#### **von GLS**

Bitte überprüfen Sie es unter Versand

## **Frist für die Fertigstellung**

In Bezug auf die Bestellung beträgt die allgemeine Lieferfrist maximal 30 Tage ab Bestätigung der Bestellung. Im Falle des Verzuges des Verkäufers ist der Käufer berechtigt, eine Nachfrist zu setzen. Kommt der Verkäufer der Nachfrist nicht nach, ist der Käufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Für jede Lieferart wird jeweils eine Lieferfrist angegeben, die von der allgemeinen Lieferfrist abweichen kann.

## **Rechtsvorbehalt, Eigentumsklausel**

Wenn Sie zuvor Waren bestellt haben, ohne sie während der Lieferung erhalten zu haben (ohne den Fall, in dem Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch gemacht haben) oder wenn die Ware mit einem nicht gewünschten Vermerk an den Verkäufer zurückgesandt wurde, wird der Verkäufer die Bestellung mit dem Kaufpreis ausführen und Sie verpflichten sich, die Versandkosten im Voraus zu bezahlen.

Der Verkäufer kann die Lieferung der Ware zurückhalten, bis er sich davon überzeugt hat, dass die Zahlung des Preises der Ware erfolgreich mit der elektronischen Zahlungslösung erfolgt ist (einschließlich des Falles, dass der Käufer im Falle von Waren, die per Banküberweisung bezahlt wurden, den Kaufpreis und die Umrechnung in die Währung seines Mitgliedstaates überweist, und aufgrund von Bankprovisionen und -kosten erhält der Verkäufer nicht den vollen Betrag des Kaufpreises und der Liefergebühr). Wenn der Preis der Ware nicht vollständig bezahlt wurde, kann der Verkäufer den Käufer auffordern, den Kaufpreis zu ergänzen.

## **Vertrieb ins Ausland**

Der Verkäufer unterscheidet nicht zwischen Käufern auf dem Gebiet Ungarns und außerhalb des Gebiets der Europäischen Union, die die Website nutzen. In Ermangelung einer abweichenden Bestimmung dieser AGB stellt der Verkäufer die Lieferung/den Empfang der bestellten Ware auf dem Gebiet Ungarns sicher.

Die Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für Einkäufe außerhalb Ungarns, mit der Maßgabe, dass ein Verbraucher, der Staatsbürger eines Mitgliedstaats ist oder einen Wohnsitz in einem Mitgliedstaat hat, oder ein Unternehmen, das einen Geschäftssitz in einem Mitgliedstaat hat, auf der Grundlage der Bestimmungen des entsprechenden Dekrets gilt bei der Auslegung dieses Punktes als Käufer. und innerhalb der Europäischen Union Waren kauft oder Dienstleistungen ausschließlich zum Zweck der Endverwendung in Anspruch nimmt oder in solcher Absicht handelt. Ein Verbraucher ist eine natürliche Person, die zu einem Zweck handelt, der außerhalb des Rahmens ihrer gewerblichen, industriellen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit liegt.

Die Kommunikations- und Kaufsprache ist in erster Linie Ungarisch, der Verkäufer ist nicht verpflichtet, mit dem Käufer in der Sprache des Heimatlandes des Käufers zu kommunizieren.

Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, die außervertraglichen Anforderungen, die im nationalen Recht des Mitgliedstaates des Käufers in Bezug auf die betreffenden Waren festgelegt sind, wie z. B. Kennzeichnungs- oder branchenspezifische Anforderungen, einzuhalten oder den Käufer über diese Anforderungen zu informieren.

Sofern vom Verkäufer nicht anders angegeben, gilt für alle Waren die ungarische Mehrwertsteuer.

Der Kunde kann seine gesetzlichen Rechte in Übereinstimmung mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausüben.

Wenn eine elektronische Zahlungslösung verwendet wird, erfolgt die Zahlung in der vom Verkäufer angegebenen Währung.

Der Verkäufer kann die Lieferung der Ware zurückhalten, bis er sich davon überzeugt hat, dass die Zahlung des Preises der Ware und der Liefergebühr erfolgreich und vollständig über die elektronische Zahlungslösung erfolgt ist (einschließlich des Falles, dass der Käufer im Falle von Waren, die per Banküberweisung bezahlt werden, aufgrund des Kaufpreises (Liefergebühr) und der Umrechnung in die Währung seines Mitgliedstaates überweist, sowie Bankprovisionen und Kosten erhält der Verkäufer nicht den vollen Kaufpreis). Wenn der Preis der Ware nicht vollständig bezahlt wurde, kann der Verkäufer den Käufer auffordern, den Kaufpreis zu ergänzen.

Für die Übergabe der Ware bietet der Verkäufer auch nicht-ungarischen Käufern die gleichen Übergabemöglichkeiten wie ungarischen Käufern.

Wenn der Kunde gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen die Lieferung der Ware auf das Gebiet Ungarns oder eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union verlangen kann, kann der nicht-ungarische Kunde dies auch mit einer der in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegebenen Versandarten verlangen.

Wenn der Käufer gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen wählen kann, die Ware persönlich vom Verkäufer zu erhalten, kann dies auch von nicht-ungarischen Käufern in Anspruch genommen werden.

In anderen Fällen kann der Käufer auf eigene Kosten den Transport der Ware ins Ausland verlangen. Ungarischen Käufern steht dieses Recht nicht zu.

Der Verkäufer erfüllt die Bestellung nach Zahlung der Liefergebühr, wenn der Käufer die Liefergebühr nicht an den Verkäufer zahlt oder die Lieferung nicht selbst bis zum vereinbarten Termin erledigt, wird der Verkäufer den Vertrag kündigen und dem Käufer den im Voraus gezahlten Kaufpreis erstatten.

## **Verbraucherinformation**

### **Information über das Widerrufsrecht des Verbrauchers**

Als Verbraucher gilt das Bürgerliche Gesetzbuch 8:1. Gemäß § 1 Punkt 3 kommt nur eine natürliche Person in Betracht, die außerhalb ihres Berufs, ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit oder ihrer gewerblichen Tätigkeit handelt, so dass juristische Personen das Widerrufsrecht nicht ohne Begründung ausüben können!

Nr. 45/2014. (II. 26.) Gemäß § 20 der Regierungsverordnung haben Sie das Recht, ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Der Verbraucher hat das Recht auf Rücktritt

1. a) Bei einem Vertrag über den Verkauf von Waren
2. aa) auf die Ware,
3. ab) Beim Kauf und Verkauf mehrerer Waren, wenn die einzelnen Waren zu unterschiedlichen Zeitpunkten geliefert werden, können Sie dies innerhalb der Frist ab dem Datum des Erhalts der letzten gelieferten Ware durch den Verbraucher oder einen anderen Dritten als den von ihm angegebenen Spediteur ausüben, wobei die Frist 14 Kalendertage beträgt.

Die Bestimmungen dieser Klausel berühren nicht das Recht des Verbrauchers, das in dieser Klausel festgelegte Widerrufsrecht in der Zeit zwischen dem Datum des Vertragsabschlusses und dem Datum des Erhalts der Ware auszuüben.

Wenn der Verbraucher ein Angebot zum Abschluss des Vertrags abgegeben hat, hat der Verbraucher das Recht, das Angebot vor Vertragsschluss zurückzuziehen, wodurch die Verbindlichkeit des Angebots für den Vertragsabschluss erlischt.

Wenn der Verkäufer den Verbraucher nicht über die Frist und andere Bedingungen für die Ausübung des Widerrufsrechts

(insbesondere die in § 22 der Regierungsverordnung enthaltenen Bedingungen) sowie die Mustererklärung gemäß Anhang 2 informiert hat, verlängert sich die oben genannte Widerrufsfrist um 12 Monate. Wenn der Verkäufer den Verbraucher innerhalb von 12 Monaten nach Ablauf der Widerrufsfrist über die Ausübung des Widerrufsrechts informiert hat, läuft die Frist für den Widerruf oder die Stornierung am 14. Tag ab dem Datum der Übermittlung dieser Informationen ab.

### **Widerrufserklärung, Ausübung des Widerrufsrechts des Verbrauchers oder Kündigung**

45/2014 hat der Verbraucher (II. 26.) Sie können Ihr in § 20 der Regierungsverordnung garantiertes Recht durch eine entsprechende eindeutige Erklärung oder durch Verwendung einer Mustererklärung ausüben, die auch von der Website heruntergeladen werden kann.

### **Gültigkeit der Widerrufserklärung des Verbrauchers**

Das Widerrufsrecht gilt als innerhalb der Frist geltend gemacht, wenn der Verbraucher seine Erklärung innerhalb der Frist absendet.

Im Falle des schriftlichen Rücktritts oder der Kündigung genügt die fristgerechte Absendung der Rücktritts- oder Kündigungserklärung.

Der Verbraucher trägt die Beweislast dafür, dass er sein Widerrufsrecht gemäß dieser Bestimmung ausgeübt hat.

Der Verkäufer ist verpflichtet, die Rücktrittserklärung des Verbrauchers nach deren Eintreffen auf einem elektronischen Datenträger zu bestätigen.

### **Pflichten des Verkäufers im Falle eines Rücktritts durch den Verbraucher**

#### **Die Verpflichtung des Verkäufers zur Rückerstattung**

Wenn der Verbraucher die 45/2014 ist. (II. 26.) gemäß § 22 der Regierungsverordnung vom Vertrag zurücktritt, hat der Verkäufer den gesamten vom Verbraucher als Entschädigung gezahlten Betrag, einschließlich der im Zusammenhang mit der Leistung entstandenen Kosten, wie z. B. der Liefergebühr, spätestens vierzehn Tage nach Kenntniserlangung des Rücktritts zurückzuerstatten. Bitte beachten Sie, dass diese Bestimmung nicht für Mehrkosten gilt, die durch die Wahl eines anderen Verkehrsmittels als des günstigsten Standardverkehrsmittels entstehen.

#### **Art und Weise der Rückerstattungsverpflichtung des Verkäufers**

Nr. 45/2014. (II. 26.) Im Falle eines Rücktritts oder einer Kündigung gemäß § 22 der Regierungsverordnung erstattet der Verkäufer den dem Verbraucher zustehenden Betrag auf die gleiche Weise wie die vom Verbraucher verwendete Zahlungsmethode. Auf der Grundlage der ausdrücklichen Zustimmung des Verbrauchers kann der Verkäufer eine andere Zahlungsmethode für die Rückerstattung verwenden, dem Verbraucher dürfen dadurch jedoch keine zusätzlichen Gebühren berechnet werden. Der Verkäufer ist nicht verantwortlich für Verzögerungen, die auf falsche und/oder ungenaue Bankkontonummern oder Postanschriften zurückzuführen sind, die vom Verbraucher angegeben werden.

#### **Nebenkosten**

Wählt der Verbraucher konkret eine andere als die günstigste übliche Beförderungsmittel, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, die dadurch entstehenden Mehrkosten zu erstatten. In einem solchen Fall sind wir verpflichtet, bis zur Höhe der angegebenen allgemeinen Versandkosten zu erstatten.

#### **Zurückbehaltungsrecht**

Der Verkäufer kann den dem Verbraucher zustehenden Betrag so lange einbehalten, bis der Verbraucher die Ware zurückgesandt oder zweifelsfrei nachgewiesen hat, dass er sie zurückgesandt hat; Von beiden ist der frühere Zeitpunkt zu berücksichtigen. Wir können keine Artikel annehmen, die per Nachnahme oder per Post versandt werden.

### **Im Falle des Rücktritts oder der Beendigung der Verpflichtungen des Verbrauchers**

#### **Rückgabe der Ware**

Wenn der Verbraucher die 45/2014 ist. (II. 26.) gemäß § 22 der Regierungsverordnung vom Vertrag zurücktritt, ist verpflichtet, die Ware unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn Tagen nach Mitteilung des Rücktritts, zurückzusenden oder sie dem Verkäufer oder einer vom Verkäufer zur Entgegennahme der Ware bevollmächtigten Person zu übergeben. Die Rücksendung gilt als innerhalb der Frist abgeschlossen, wenn der Verbraucher die Ware vor Ablauf der Frist absendet.

#### **Übernahme der direkten Kosten im Zusammenhang mit der Rücksendung der Waren**

Der Verbraucher trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Ware muss an die Adresse des Verkäufers zurückgesandt werden. Wenn der Verkäufer die Ware auch in den Geschäftsräumen verkauft und der Verbraucher sein Widerrufsrecht persönlich in den Geschäftsräumen ausübt, ist er berechtigt, die Ware gleichzeitig an das Unternehmen zurückzugeben. Wenn der Verbraucher den Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen, der außerhalb der Geschäftsräume oder zwischen abwesenden Parteien geschlossen wurde, nach Beginn der Leistung kündigt, ist er verpflichtet, dem Unternehmen ein Entgelt zu zahlen, das der bis zum Datum der Mitteilung der Kündigung an das Unternehmen erbrachten Dienstleistung entspricht. Der vom Verbraucher anteilig zu zahlende Betrag muss auf der Grundlage des Gesamtbetrags der im Vertrag festgelegten Gegenleistung zuzüglich Steuern bestimmt werden. Weist der Verbraucher nach, dass der auf diese Weise ermittelte Gesamtbetrag zu hoch ist, muss der anteilige Betrag auf der Grundlage des Marktwerts der bis zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung erbrachten Dienstleistungen berechnet werden. Bitte beachten Sie, dass wir keine Ware per Nachnahme oder Porto zurücknehmen können.

#### **Verantwortung des Verbrauchers für die Abschreibung**

Der Verbraucher ist für die Wertminderung verantwortlich, die sich aus einer Nutzung ergibt, die über die zur Bestimmung der Art, der Eigenschaften und des Betriebs der Waren erforderliche Gebrauch hinausgeht.

Wenn das Widerrufsrecht nach den einschlägigen Rechtsvorschriften nicht oder nur unter bestimmten Bedingungen ausgeübt werden kann, hat der Käufer auch keinen Anspruch auf probeweise Nutzung.

### **Das Widerrufsrecht kann in folgenden Fällen nicht ausgeübt werden**

Der Verkäufer weist Sie ausdrücklich darauf hin, dass Sie Ihr Widerrufsrecht gemäß § 29 des Regierungsdekrets 45/2014 (II.26.) nicht ausüben können. In den in Absatz 1 genannten Fällen gilt Folgendes:

1. Wenn der Vertrag jedoch nach der vollständigen Erbringung der Dienstleistung eine Zahlungsverpflichtung für den Verbraucher begründet, kann dieser Ausnahmefall nur geltend gemacht werden, wenn die Leistung mit der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des Verbrauchers und der Anerkennung des Verbrauchers, dass er sein Widerrufsrecht verliert, sobald das Unternehmen den Vertrag vollständig erfüllt hat, begonnen hat;
2. in Bezug auf Waren oder Dienstleistungen, deren Preis oder Gebühr von den möglichen Schwankungen des Geldmarktes abhängt, die vom Unternehmen nicht beeinflusst werden können, auch während des für die Ausübung des Widerrufsrechts angegebenen Zeitraums;
3. im Falle von nicht vorgefertigten Waren, die auf der Grundlage der Anweisungen oder auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers hergestellt wurden, oder im Falle von Waren, die eindeutig auf den Verbraucher zugeschnitten sind;
4. in Bezug auf Waren, die verderblich sind oder ihre Qualität nur für kurze Zeit behalten;
5. in Bezug auf Waren mit geschlossener Verpackung, die nach dem Öffnen nach der Lieferung aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zurückgegeben werden können;
6. in Bezug auf Waren, die nach der Lieferung ihrer Beschaffenheit nach untrennbar mit anderen Waren vermischt werden;
7. In Bezug auf ein alkoholisches Getränk, dessen tatsächlicher Wert in einer Weise von Marktschwankungen abhängt, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, und dessen Preis von den Parteien bei Abschluss des Kaufvertrags vereinbart wurde, erfolgt die Vertragserfüllung jedoch erst nach dem dreißigsten Tag ab Vertragsabschluss;
8. im Falle eines Geschäftsvertrages, bei dem der Unternehmer den Verbraucher auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers besucht, um dringende Reparatur- oder Wartungsarbeiten durchzuführen;
9. über den Verkauf und Kauf von Audio- und Videoaufzeichnungen in versiegelten Verpackungen sowie von Kopien von Computersoftware, wenn der Verbraucher die Verpackung nach der Lieferung geöffnet hat;
10. in Bezug auf Zeitungen, Zeitschriften und Zeitschriften, mit Ausnahme von Abonnementverträgen;
11. bei Verträgen, die im Rahmen einer öffentlichen Versteigerung geschlossen werden;
12. mit Ausnahme von Unterkunftsdienstleistungen im Falle eines Vertrags über die Bereitstellung von Unterkunft, Beförderung, Autovermietung, Verpflegung oder einer Dienstleistung im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn eine im Vertrag festgelegte Frist oder Frist für die Erfüllung vereinbart wurde;
13. In Bezug auf digitale Inhalte, die auf einem nicht-physischen Datenträger bereitgestellt werden, wenn der Verkäufer mit der Ausführung mit der ausdrücklichen, vorherigen Zustimmung des Verbrauchers begonnen hat und gleichzeitig mit dieser Zustimmung der Verbraucher erklärt hat, dass er sein Widerrufsrecht nach Beginn der Leistung verliert, und das Unternehmen eine Bestätigung an den Verbraucher gesendet hat.

#### **Informationen über die Produktgarantie und die Zubehörgarantie zur Gewährleistung der Konformität der Ware in Bezug auf Verbraucherverträge**

Dieser Abschnitt der Verbraucherinformation wurde auf der Grundlage der Ermächtigung von § 11 Abs. 5 des Regierungsdekrets 45/2014 (II.26) unter Berücksichtigung des Anhangs Nr. 3 des Regierungsdekrets 45/2014 (II.26) erstellt

Die Verbraucherinformationen gelten nur für Käufer, die als Verbraucher gelten, die Regeln für Käufer, die nicht als Verbraucher gelten, sind in einem separaten Kapitel enthalten.

#### **Anforderungen an die Vertragserfüllung im Falle eines Verbrauchervertrags**

##### **Die Anforderungen an die Vertragserfüllung gelten in der Regel für Waren, die im Rahmen eines Verbrauchervertrags verkauft werden, und für Waren, die ein digitales Element enthalten**

Zum Zeitpunkt der Lieferung müssen die Waren und die Leistung der Verordnung 373/2021 entsprechen. (VI.30.) zu den in der Regierungsverordnung enthaltenen Anforderungen.

Damit die Leistung für die Waren, die Gegenstand des Vertrags sind, als vertragsgemäß angesehen werden kann

- Es muss der Beschreibung, Menge, Qualität und Art entsprechen, die im Vertrag enthalten sind, sowie die Funktionalität, Kompatibilität, Interoperabilität und andere im Vertrag festgelegte Eigenschaften aufweisen
- muss für einen vom Verbraucher angegebenen Zweck geeignet sein, den der Verbraucher dem Verkäufer spätestens bei Vertragsschluss zur Kenntnis gebracht hat und den der Verkäufer akzeptiert hat
- muss über alle im Vertrag festgelegten Zubehörteile und Benutzerhandbücher verfügen - einschließlich Inbetriebnahmeanweisungen, Installationsanweisungen und Kundendienst - und
- muss die im Vertrag festgelegten Aktualisierungen bereitstellen.

Damit die Leistung als vertragsgemäß gilt - zusätzlich - zu den Waren, die Gegenstand des Vertrags sind

- sie müssen für die Zwecke geeignet sein, die im Falle der gleichen Art von Waren durch ein Gesetz, eine technische Norm oder, in Ermangelung einer technischen Norm, durch den geltenden Verhaltenskodex vorgeschrieben sind
- Es muss die Menge, Qualität, Leistung und andere Eigenschaften aufweisen, die der Verbraucher vernünftigerweise erwarten kann - insbesondere in Bezug auf Funktionalität, Kompatibilität, Zugänglichkeit, Kontinuität und Sicherheit -, die für dieselbe Art von Waren üblich sind, unter Berücksichtigung des Verkäufers, seines Vertreters oder einer anderen an der Verkaufskette beteiligten Person, einer öffentlichen Erklärung über die spezifischen Eigenschaften der Waren - insbesondere in einer Werbung oder auf einem Etikett
- muss über das Zubehör und die Anleitung verfügen, die der Verbraucher vernünftigerweise erwarten kann - einschließlich Verpackungs- und Installationsanleitung - und
- sie muss den Eigenschaften und der Beschreibung der Ware entsprechen, die vor Vertragsabschluss von der Gesellschaft als Muster oder Modell vorgelegt oder als Testversion zur Verfügung gestellt wurde.

Die Ware muss der oben genannten öffentlichen Erklärung nicht entsprechen, wenn der Verkäufer nachweist, dass

- Er kannte die öffentliche Erklärung nicht, und er brauchte sie auch nicht zu kennen
- Die öffentliche Äußerung ist zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses bereits in geeigneter Weise berichtigt worden
- Die öffentliche Äußerung könne die Entscheidung der rechtmäßigen Partei, einen Vertrag abzuschließen, nicht beeinflussen.

#### **Fehlerhafte Erfüllung des Vertrags über den Verkauf von Waren**

Der Verkäufer leistet eine fehlerhafte Leistung, wenn der Mangel der Ware auf unsachgemäße Installation zurückzuführen ist, vorausgesetzt, dass

1. a) die Inbetriebnahme ist Bestandteil des Kaufvertrages und wurde vom Verkäufer oder unter der Verantwortung des Verkäufers durchgeführt; oder
2. b) die Inbetriebnahme vom Verbraucher durchgeführt werden musste und die unsachgemäße Inbetriebnahme auf Mängel in den Inbetriebnahmeanweisungen zurückzuführen ist, die der Verkäufer - oder im Falle von Waren, die digitale Elemente enthalten -

vom Anbieter digitaler Inhalte oder digitaler Dienstleistungen zur Verfügung gestellt hat.

Wird die Ware gemäß dem Kaufvertrag vom Verkäufer in Betrieb genommen oder erfolgt die Inbetriebnahme unter der Verantwortung des Verkäufers, so gilt die Leistung als vom Verkäufer vollzogen, wenn die Inbetriebnahme abgeschlossen ist.

Wenn der Kaufvertrag im Falle von Waren, die digitale Elemente enthalten, die kontinuierliche Bereitstellung von digitalen Inhalten oder digitalen Dienstleistungen über einen bestimmten Zeitraum vorsieht, haftet der Verkäufer für einen Mangel an der Ware im Zusammenhang mit den digitalen Inhalten, wenn der Mangel im Falle einer kontinuierlichen Wartung für einen Zeitraum von höchstens zwei Jahren ab Lieferung der Ware innerhalb von zwei Jahren auftritt; oder eintritt oder erkennbar wird.

### **Anforderungen an die Vertragserfüllung im Falle von Waren, die digitale Elemente enthalten, die im Rahmen eines Verbrauchervertrags verkauft werden**

Im Falle von Waren, die digitale Elemente enthalten, muss der Verkäufer sicherstellen, dass der Verbraucher über solche Aktualisierungen des digitalen Inhalts der Waren oder der damit verbundenen digitalen Dienstleistung - einschließlich Sicherheitsupdates - informiert wird, die zur Aufrechterhaltung der Vertragsmäßigkeit der Waren erforderlich sind, und er muss auch sicherstellen, dass der Verbraucher Sie auch erhält.

Bereitstellung der Aktualisierung für den Verkäufer, wenn der Kaufvertrag

- eine einmalige Dienstleistung der digitalen Inhalte oder digitalen Dienstleistung vorsieht, dann kann dies vom Verbraucher auf der Grundlage der Art und des Zwecks der Waren und digitalen Elemente sowie der besonderen Umstände und der Art des Vertrags vernünftigerweise erwartet werden; oder
- Der digitale Inhalt gewährleistet eine kontinuierliche Dienstleistung über einen bestimmten Zeitraum, dann muss er im Falle einer kontinuierlichen Dienstleistung mit einer Dauer von nicht mehr als zwei Jahren über einen Zeitraum von zwei Jahren ab Lieferung der Ware erbracht werden.

Wenn der Verbraucher die bereitgestellten Updates nicht innerhalb einer angemessenen Frist installiert, haftet der Verkäufer nicht für den Mangel der Ware, wenn er ausschließlich aus der Nichtanwendung des betreffenden Updates entsteht, vorausgesetzt, dass

1. a) der Verkäufer den Verbraucher über die Verfügbarkeit des Updates und die Folgen der Nichtinstallation durch den Verbraucher informiert hat; und
2. b) Die Nichtinstallation des Updates durch den Verbraucher oder die fehlerhafte Installation des Updates durch den Verbraucher kann nicht auf die Unvollständigkeit der vom Verkäufer bereitgestellten Installationsanweisungen zurückgeführt werden.

Eine mangelhafte Leistung kann nicht festgestellt werden, wenn der Verbraucher bei Vertragsabschluss eine besondere Information darüber erhalten hat, dass eine bestimmte Eigenschaft der Ware von der hier beschriebenen abweicht, und der Verbraucher beim Abschluss des Kaufvertrags diese Abweichung gesondert und ausdrücklich akzeptiert hat.

### **Anforderungen an die Vertragserfüllung beim Verkauf von digitalen Inhalten, die im Rahmen eines Verbrauchervertrags verkauft werden**

Der Verkäufer liefert und stellt dem Verbraucher die digitalen Inhalte zur Verfügung. In Ermangelung einer abweichenden Vereinbarung zwischen den Parteien stellt der Verkäufer dem Verbraucher die digitalen Inhalte in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses jeweils aktuellen Version unverzüglich zur Verfügung.

Die Dienstleistung gilt als erbracht, wenn der digitale Inhalt oder - jede Lösung, die für den Zugriff darauf erforderlich oder zum Herunterladen geeignet ist - an den Verbraucher oder an das vom Verbraucher zu diesem Zweck gewählte physische oder virtuelle Gerät geliefert wurde.

Der Verkäufer hat dafür Sorge zu tragen, dass der Verbraucher über solche Aktualisierungen der digitalen Inhalte - einschließlich Sicherheitsupdates -, die zur Aufrechterhaltung der Vertragsmäßigkeit der digitalen Inhalte, der digitalen Inhalte oder der digitalen Dienstleistung erforderlich sind, informiert wird und diese erhält.

Erfolgt die Bereitstellung digitaler Inhalte auf der Grundlage des Vertrages ununterbrochen für einen bestimmten Zeitraum, so ist die Konformität der Leistung in Bezug auf die digitalen Inhalte während der gesamten Vertragslaufzeit sicherzustellen.

Wenn der Verbraucher die vom Verkäufer bereitgestellten Updates nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums installiert, haftet der Verkäufer nicht für den Ausfall des Dienstes, wenn er ausschließlich aus der Nichtanwendung des betreffenden Updates resultiert, vorausgesetzt, dass

- der Verkäufer den Verbraucher über die Verfügbarkeit des Updates und die Folgen der Nichtinstallation durch den Verbraucher informiert hat; und
- Das Versäumnis, das Update durch den Verbraucher zu installieren, oder die fehlerhafte Installation des Updates durch den Verbraucher kann nicht auf die Unvollständigkeit der vom Verkäufer bereitgestellten Installationsanweisungen zurückgeführt werden.

Eine mangelhafte Leistung kann nicht festgestellt werden, wenn der Verbraucher zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses besondere Informationen darüber erhalten hat, dass eine bestimmte Eigenschaft der digitalen Inhalte von den hier definierten Anforderungen abweicht, und wenn der Verbraucher zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses diese Abweichung gesondert und ausdrücklich akzeptiert hat.

Der Verkäufer leistet eine fehlerhafte Leistung, wenn der Fehler im Dienst der digitalen Inhalte auf eine unprofessionelle Integration in die digitale Umgebung des Verbrauchers zurückzuführen ist, vorausgesetzt, dass

- die Integration der digitalen Inhalte vom Verkäufer durchgeführt wurde oder die Integration unter der Verantwortung des Verkäufers erfolgte; oder
- die digitalen Inhalte müssen vom Verbraucher eingebunden werden, und die unprofessionelle Einbindung wurde durch Mängel in den vom Verkäufer zur Verfügung gestellten Einbindungsanweisungen verursacht.

Wenn der Vertrag die kontinuierliche Bereitstellung von digitalen Inhalten oder digitalen Dienstleistungen über einen bestimmten Zeitraum vorsieht, ist der Verkäufer für den Fehler im Zusammenhang mit den digitalen Inhalten verantwortlich, wenn der Fehler während des im Vertrag festgelegten Zeitraums auftritt oder erkennbar wird.

Sieht der Vertrag eine einmalige Leistung oder eine Reihe einzelner Leistungshandlungen vor, ist bis zum Beweis des Gegenteils davon auszugehen, dass der vom Verbraucher innerhalb eines Jahres ab dem Datum der Leistung erkannte Mangel zum Zeitpunkt der Leistung bereits vorhanden war. Gleichzeitig leistet der Verkäufer keine fehlerhafte Leistung, wenn er nachweist, dass die digitale Umgebung des Verbrauchers nicht mit den technischen Anforderungen des digitalen Inhalts oder der digitalen Dienstleistung kompatibel ist, und er den Verbraucher vor Vertragsabschluss in klarer und verständlicher Weise darüber informiert hat.

Der Verbraucher ist verpflichtet, mit dem Verkäufer zusammenzuarbeiten, damit der Verkäufer - unter Verwendung der aus technischer Sicht verfügbaren Tools und mit dem geringsten Eingriff des Verbrauchers - davon überzeugt werden kann, dass die Ursache des Fehlers die digitale Umgebung des Verbrauchers ist. Kommt der Verbraucher dieser Mitwirkungspflicht nicht nach, trägt der Verbraucher, nachdem der Verkäufer ihn vor Vertragsschluss klar und verständlich auf diese Pflicht hingewiesen hat, die

Beweislast dafür, dass

- der innerhalb eines Jahres nach der Leistung erkannte Mangel bereits zum Zeitpunkt der Leistung vorlag, oder
- Die Leistung, die von einem während der Vertragslaufzeit erkannten Fehler betroffen ist, war während des Zeitraums der vertragsgemäßen Erbringung der Dienstleistung nicht vertragsgemäß.

## **Garantie für Zubehör**

### **In welchem Fall können Sie Ihr Recht auf Zubehörgarantie ausüben?**

Im Falle einer mangelhaften Leistung des Verkäufers können Sie einen Gewährleistungsanspruch gegen den Verkäufer gemäß den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches und im Falle eines Verbrauchervertrags gemäß der Regierungsverordnung 373/2021 (VI.30) geltend machen.

### **Welche Rechte haben Sie aufgrund Ihres Gewährleistungsanspruchs?**

Sie können – je nach Ihrer Wahl – folgende Garantieansprüche für Zubehör in Anspruch nehmen:

Sie können eine Reparatur oder einen Ersatz verlangen, es sei denn, die Erfüllung des von Ihnen gewählten Wunsches ist unmöglich oder würde für den Verkäufer im Vergleich zur Erfüllung eines anderen Wunsches mit unverhältnismäßigen Mehrkosten verbunden sein. Wenn Sie die Reparatur oder den Ersatz nicht verlangt haben oder nicht verlangen konnten, können Sie eine anteilige Herabsetzung der Entschädigung verlangen oder als letztes Mittel vom Vertrag zurücktreten.

Sie können das Garantierecht von dem von Ihnen gewählten Zubehör auf ein anderes übertragen, aber Sie tragen die Kosten der Übertragung, es sei denn, es war gerechtfertigt oder der Verkäufer hat einen Grund dafür angegeben.

Im Falle eines Verbrauchervertrags ist bis zum Beweis des Gegenteils davon auszugehen, dass ein innerhalb eines Jahres ab dem Tag der Lieferung der Ware erkannter Mangel und Waren, die digitale Elemente enthalten, bereits zum Zeitpunkt der Lieferung der Ware vorlag, es sei denn, diese Vermutung ist mit der Art der Ware oder der Art des Mangels unvereinbar.

Bei gebrauchten Waren weichen die Gewährleistungs- und Garantierechte von den allgemeinen Regelungen ab. Bei gebrauchten Waren können wir ebenfalls von einer mangelhaften Leistung sprechen, jedoch sind die Umstände zu berücksichtigen, unter denen der Käufer mit dem Auftreten bestimmter Mängel rechnen musste. Infolge der Obsoleszenz kommt es immer häufiger zu bestimmten Mängeln, wodurch nicht davon ausgegangen werden kann, dass ein gebrauchtes Produkt die gleiche Qualität wie ein neu gekauftes Produkt haben kann. Auf dieser Grundlage kann der Käufer seine Gewährleistungsrechte nur hinsichtlich solcher Mängel geltend machen, die über Gebrauchsmängel hinausgehen und unabhängig von diesen entstanden sind. Wenn die gebrauchte Ware defekt ist und der Käufer, der als Verbraucher gilt, zum Zeitpunkt des Kaufs darüber informiert wurde, übernimmt der Dienstleister keine Verantwortung für den bekannten Mangel.

Der Verkäufer kann die Ausführung des Vertrages verweigern, wenn die Nachbesserung oder Ersatzlieferung unmöglich ist oder wenn dies für den Verkäufer unter Berücksichtigung aller Umstände, einschließlich des Wertes der Ware in einwandfreiem Zustand, sowie der Schwere der Vertragsverletzung zu unverhältnismäßigen Mehrkosten führen würde.

Der Verbraucher ist auch berechtigt - entsprechend der Schwere der Vertragsverletzung - eine angemessene Entschädigung zu verlangen oder den Kaufvertrag zu kündigen, wenn

- der Verkäufer die Reparatur oder den Austausch nicht oder nicht durchgeführt hat, aber die folgenden Bedingungen nicht oder nicht vollständig erfüllt hat
  - Der Verkäufer hat die Rücksendung der umgetauschten Ware auf seine Kosten sicherzustellen
  - Erfordert die Nachbesserung oder Ersatzlieferung den Ausbau von Waren, die entsprechend der Art und dem Zweck der Ware in Betrieb genommen wurden – bevor der Mangel erkennbar wurde, so umfasst die Verpflichtung zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung die Beseitigung der mangelhaften Sache und die Ersatzlieferung oder Reparatur die Inbetriebsetzung oder Übernahme der Kosten des Ausbaus oder der Inbetriebnahme.
- sich geweigert haben, die Ware vertragsgemäß zu machen
- ein wiederholter Leistungsfehler aufgetreten ist, obwohl der Verkäufer versucht hat, die Ware vertragsgemäß herzustellen
- der Leistungsfehler so schwerwiegend ist, dass er eine sofortige Preisminderung oder die sofortige Kündigung des Kaufvertrags rechtfertigt, oder
- der Verkäufer hat sich nicht verpflichtet, die Ware in den vertragsgemäßen Zustand zu versetzen, oder es ergibt sich aus den Umständen, dass das Unternehmen die Ware nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums oder ohne erheblichen Schaden für die Interessen des Verbrauchers in den vertragsgemäßen Zustand bringen wird.

Will der Verbraucher den Kaufvertrag unter Berufung auf mangelhafte Leistung kündigen, trägt der Verkäufer die Beweislast dafür, dass es sich um einen unerheblichen Mangel handelt.

Der Verbraucher ist berechtigt, den restlichen Teil des Kaufpreises - je nach Schwere der Vertragsverletzung - ganz oder teilweise einzubehalten, bis der Verkäufer seinen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Vertragsmäßigkeit der Leistung und der mangelhaften Leistung nachkommt.

Es ist eine allgemeine Regel, dass:

- Der Verkäufer hat die Rücksendung der umgetauschten Ware auf seine Kosten sicherzustellen
- Erfordert die Nachbesserung oder Ersatzlieferung die Entfernung von Waren, die entsprechend der Art und dem Zweck der Ware in Betrieb genommen wurden – bevor der Mangel erkennbar wurde –, so umfasst die Verpflichtung zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung die Beseitigung der mangelhaften Sache und die Ersatzlieferung oder Reparatur die Inbetriebsetzung oder die Übernahme der Kosten des Ausbaus oder der Inbetriebnahme.

Die angemessene Frist für die Reparatur oder den Ersatz der Ware beginnt ab dem Zeitpunkt, an dem der Verbraucher dem Unternehmen den Mangel gemeldet hat.

Der Verbraucher muss dem Unternehmen die Ware zur Verfügung stellen, um die Reparatur oder den Ersatz durchzuführen.

Die Lieferung einer Entschädigung ist verhältnismäßig, wenn ihre Höhe der Differenz zwischen dem dem Verbraucher im Falle der Vertragserfüllung zustehenden Wert der Ware und dem Wert der vom Verbraucher tatsächlich erhaltenen Waren entspricht.

Das Recht des Verbrauchers, den Kaufvertrag zu kündigen, kann mit einer an den Verkäufer gerichteten rechtlichen Erklärung ausgeübt werden, in der er seine Entscheidung zur Kündigung zum Ausdruck bringt.

Betrifft die mangelhafte Leistung nur einen bestimmten Teil der im Rahmen des Kaufvertrags gelieferten Waren und liegen die Voraussetzungen für die Ausübung des Rechts auf Vertragsauflösung für diese Waren vor, kann der Verbraucher den Kaufvertrag nur in Bezug auf die mangelhafte Ware, sondern auch in Bezug auf alle anderen zusammen mit ihnen erworbenen Waren kündigen. kann sie kündigen, wenn dem Verbraucher nicht zugemutet werden kann, nur vertragsgemäße Waren zu behalten.

Kündigt der Verbraucher den Kaufvertrag ganz oder in Bezug auf einen Teil der im Rahmen des Kaufvertrags gelieferten Waren, so

- der Verbraucher die betroffene Ware auf Kosten des Verkäufers an den Verkäufer zurücksenden muss und

- Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Verbraucher den für die betreffende Ware gezahlten Kaufpreis unverzüglich zu erstatten, sobald er die Ware oder die Bescheinigung über die Rückgabe der Ware erhalten hat.

### **Was ist die Frist für die Geltendmachung Ihres Gewährleistungsanspruchs?**

Sie sind verpflichtet, den Fehler unverzüglich nach Entdeckung zu melden. Ein Fehler, der innerhalb von zwei Monaten nach Entdeckung des Fehlers gemeldet wird, gilt als Fehler, der unverzüglich gemeldet wird. Gleichzeitig möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie Ihre Nebengewährleistungsrechte über die zweijährige Verjährungsfrist ab Vertragsabschluss hinaus nicht mehr geltend machen können.

Der Teil der Reparaturzeit, in dem der Käufer die Ware nicht bestimmungsgemäß verwenden kann, ist nicht in die Verjährungsfrist eingerechnet.

Die Verjährungsfrist für den akzessorischen Gewährleistungsanspruch für den von der Ersatzlieferung oder Reparatur betroffenen Teil der Ware beginnt neu zu laufen. Diese Regel muss auch angewendet werden, wenn durch die Korrektur ein neuer Fehler entsteht.

Handelt es sich bei dem Vertragsgegenstand zwischen dem Verbraucher und dem Unternehmer um eine gebrauchte Sache, können die Parteien auch eine kürzere Verjährungsfrist vereinbaren; Eine Verjährungsfrist von weniger als einem Jahr kann auch in diesem Fall nicht wirksam festgestellt werden.

### **Gegen wen können Sie Ihren Anspruch auf Zubehörgarantie geltend machen?**

Sie können Ihren Anspruch auf die Zubehörgarantie gegenüber dem Verkäufer geltend machen.

### **Welche weiteren Voraussetzungen gibt es, um Ihre Zubehörgewährleistungsrechte geltend zu machen?**

Innerhalb eines Jahres ab dem Datum der Lieferung gibt es außer der Meldung des Mangels keine weitere Voraussetzung für die Geltendmachung Ihres Anspruchs auf Nebengarantie, wenn Sie nachweisen, dass die Ware vom Verkäufer geliefert wurde. Sie sind jedoch bereits nach Ablauf eines Jahres seit der Leistung verpflichtet, nachzuweisen, dass der von Ihnen erkannte Mangel bereits zum Zeitpunkt der Leistung vorhanden war.

### **Produktgarantie**

#### **In welchem Fall können Sie Ihre Produktgarantie richtig nutzen?**

Im Falle eines Mangels an einem beweglichen Gegenstand (Ware) können Sie nach Ihrer Wahl einen Gewährleistungsanspruch für Zubehör oder einen Anspruch auf Produktgarantie gemäß den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches geltend machen.

#### **Welche Rechte haben Sie aufgrund Ihres Produktgarantieanspruchs?**

Als Produktgarantieanspruch können Sie die Reparatur oder den Ersatz defekter Waren verlangen.

#### **In welchem Fall gilt die Ware als mangelhaft?**

Die Ware ist mangelhaft, wenn sie nicht den zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens geltenden Qualitätsanforderungen entspricht oder wenn sie nicht die vom Hersteller beschriebenen Eigenschaften aufweist.

#### **Was ist die Frist für die Geltendmachung Ihres Produktgarantieanspruchs?**

Sie können Ihren Produktgarantieanspruch innerhalb von zwei Jahren nach dem Inverkehrbringen des Produkts durch den Hersteller geltend machen. Nach Ablauf dieser Frist verlieren Sie dieses Recht.

#### **Gegen wen können Sie Ihren Produktgarantieanspruch geltend machen?**

Sie können Ihre Produktgarantierechte gegenüber dem Hersteller oder Vertreiber des Produkts (im Folgenden: Hersteller) geltend machen.

#### **Welche Beweisregel gilt im Falle eines Produktgarantieanspruchs?**

Im Falle der Geltendmachung eines Produktgarantieanspruchs müssen Sie nachweisen, dass der Produktmangel zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens durch den Hersteller bestand.

#### **In welchen Fällen ist der Hersteller von der Produktgarantie befreit?**

Der Hersteller ist von seiner Produktgewährleistungspflicht befreit, wenn er nachweisen kann, dass:

- die Waren nicht im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit hergestellt oder vermarktet wurden, oder
- der Mangel zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens nach dem Stand von Wissenschaft und Technik nicht erkennbar war oder
- Der Mangel der Ware resultiert aus der Anwendung von Gesetzen oder zwingenden behördlichen Vorschriften.

Es genügt, wenn der Hersteller einen Grund für die Befreiung nachweist.

Bitte beachten Sie, dass Sie aufgrund des gleichen Mangels parallel zueinander einen Nebengewährleistungsanspruch gegen das Unternehmen und einen Produktgewährleistungsanspruch gegen den Hersteller geltend machen können. Wenn Ihr Produktgarantieanspruch erfolgreich geltend gemacht wird, können Sie Ihren Zubehörgewährleistungsanspruch für das ersetzte Produkt oder den von der Reparatur betroffenen Teil des Produkts nur gegenüber dem Hersteller geltend machen.

### **Garantie**

#### **In welchem Fall können Sie Ihr Garantierrecht in Anspruch nehmen?**

Nr. 151/2003 über die obligatorische Gewährleistung für bestimmte langlebige Konsumgüter. (IX. 22.) Gemäß der Regierungsverordnung ist der Verkäufer verpflichtet, eine Garantie gemäß der Verordnung 10/2024 über die Definition des Umfangs von langlebigen Konsumgütern zu leisten, die von der obligatorischen Garantie abgedeckt sind. (VI.28.) Neue langlebige Verbrauchsgüter, die in Anhang Nr. 1 der IM-Verordnung aufgeführt sind (z. B. technische Güter, Werkzeuge, Maschinen) sowie deren Zubehör und Komponenten innerhalb des dort definierten Geltungsbereichs (im Folgenden - in diesem Punkt zusammen als Verbrauchsgüter bezeichnet) im Falle des Verkaufs.

Die Rechte aus der Gewährleistung können mit einem Garantieschein geltend gemacht werden, der nicht von der Rückgabe der

geöffneten Verpackung des Verbraucherprodukts durch den Verbraucher abhängig gemacht werden kann. Für den Fall, dass dem Verbraucher der Garantieschein nicht zur Verfügung gestellt wird, gilt der Vertragsabschluss als bewiesen, wenn der Verbraucher die Quittung vorlegt, die die Zahlung der Gegenleistung bestätigt - eine Rechnung oder eine Quittung, die nach dem Allgemeinen Umsatzsteuergesetz ausgestellt wurde. In diesem Fall können die Rechte aus der Gewährleistung mit einer Quittung geltend gemacht werden, die die Zahlung der Gegenleistung bestätigt.

Darüber hinaus kann der Verkäufer freiwillig eine Garantie übernehmen, wobei er in diesem Fall dem Kunden, der als Verbraucher gilt, eine Garantieerklärung abgeben muss.

Die Garantieerklärung muss dem Verbraucher spätestens zum Zeitpunkt der Lieferung der Ware auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt werden.

Die Garantieerklärung muss Folgendes enthalten:

- eine klare Feststellung, dass der Verbraucher im Falle einer fehlerhaften Leistung der Ware berechtigt ist, seine akzessorischen Gewährleistungsrechte nach dem Gesetz kostenlos auszuüben, diese Rechte werden von der Gewährleistung nicht berührt
- Name und Anschrift des Garantiegebers
- das Verfahren, das der Verbraucher befolgen muss, um die Garantie geltend zu machen
- die Angabe der Waren, für die die Garantie gilt, und
- die Bedingungen der Garantie,
- den Kaufpreis der Ware.

## **Welche Rechte und innerhalb welcher Frist stehen Ihnen im Falle einer zwingenden Gewährleistung zu?**

### **Gewährleistungsrechte**

Auf der Grundlage des Gewährleistungsrechts kann der Käufer in den gesetzlich vorgesehenen Fällen Nachbesserung oder Ersatz verlangen, eine Preisminderung verlangen oder endgültig vom Vertrag zurücktreten, wenn der Gläubiger die Nachbesserung oder den Ersatz nicht vorgenommen hat, dieser Verpflichtung nicht innerhalb der angemessenen Frist unter Wahrung der Interessen des Rechteinhabers nachkommen kann, oder wenn das Interesse des Rechteinhabers an der Nachbesserung oder Ersatzlieferung erloschen ist.

Der Käufer kann nach seiner Wahl seinen Garantieanspruch am Sitz des Verkäufers, an einem beliebigen Ort, in einer Niederlassung oder direkt bei dem vom Verkäufer auf dem Garantieschein angegebenen Reparaturdienst geltend machen.

### **Frist für die Validierung**

Der Gewährleistungsanspruch kann während der Gewährleistungsfrist geltend gemacht werden, die Gewährleistungsfrist richtet sich nach Art. 151/2003. (IX. 22.) Gemäß Regierungserlass:

1. zwei Jahre bei einem Verkaufspreis von 10.000 HUF, jedoch nicht mehr als 250.000 HUF,
2. drei Jahre über dem Verkaufspreis von 250.000 HUF.

Die Nichteinhaltung dieser Fristen führt zum Rechtsverlust, jedoch verlängert sich im Falle der Reparatur des Verbraucherprodukts die Gewährleistungsfrist ab dem Datum der Lieferung zur Reparatur um den Zeitpunkt, in dem der Kunde das Verbraucherprodukt aufgrund des Mangels nicht bestimmungsgemäß verwenden konnte.

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übergabe des Verbraucherprodukts an den Käufer bzw. wenn der Verkäufer oder sein Beauftragter die Inbetriebnahme vornimmt, beginnt sie mit dem Tag der Inbetriebnahme.

Nimmt der Käufer das Verbrauchsprodukt mehr als sechs Monate nach dem Tag der Übergabe in Betrieb, so beginnt die Gewährleistungsfrist mit dem Tag der Übergabe des Verbrauchsprodukts.

### **Regeln für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen**

Bei der Abwicklung der Reparatur muss sich der Verkäufer bemühen, die Reparatur innerhalb von 15 Tagen abzuschließen. Die Frist für die Berichtigung beginnt mit dem Eingang des Verbraucherprodukts.

Wenn die Dauer der Reparatur oder des Ersatzes fünfzehn Tage überschreitet, ist der Verkäufer verpflichtet, den Käufer über die voraussichtliche Dauer der Reparatur oder des Ersatzes zu informieren.

Stellt der Verkäufer bei der ersten Reparatur des Verbraucherprodukts während der Garantiezeit fest, dass das Verbraucherprodukt nicht repariert werden kann, ist der Verkäufer verpflichtet, das Verbraucherprodukt innerhalb von acht Tagen zu ersetzen, sofern der Käufer nichts anderes bestellt hat. Wenn es nicht möglich ist, das Verbraucherprodukt umzutauschen, ist das Unternehmen verpflichtet, dem Verbraucher den auf der Garantiekarte angegebenen Kaufpreis oder, falls dies nicht der Fall ist, auf dem Zahlungsnachweis über die vom Verbraucher vorgelegte Gegenleistung für das Verbraucherprodukt - auf der Rechnung oder Quittung, die auf der Grundlage des Allgemeinen Umsatzsteuergesetzes ausgestellt wurde - innerhalb von acht Tagen zur Rückerstattung zu zahlen.

Mit der Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass die Informationen elektronisch oder auf eine andere Weise bereitgestellt werden können, die für den Nachweis des Eingangs durch den Kunden geeignet ist.

### **Wenn der Verkäufer das Verbraucherprodukt nicht innerhalb von 30 Tagen reparieren kann:**

- wenn der Käufer dem zugestimmt hat, kann die Reparatur für ihn zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen werden, oder
- wenn der Kunde mit der Nacherfüllung der Nachbesserung nicht einverstanden ist oder sich nicht dazu geäußert hat, muss das Verbraucherprodukt innerhalb von acht Tagen nach erfolglosem Ablauf der Frist von dreißig Tagen ersetzt werden, oder
- Wenn der Käufer mit der nachträglichen Fertigstellung der Reparatur nicht einverstanden ist oder keine diesbezügliche Erklärung abgegeben hat, es aber nicht möglich ist, die Verbrauchssache zu ersetzen, ist der Verkäufer verpflichtet, auf der Garantiekarte oder, falls dies nicht der Fall ist, auf der Quittung, die die Zahlung der Gegenleistung für die vom Verbraucher vorgelegte Verbrauchssache belegt, die allgemeine auf der Rechnung oder Quittung zu erklären, die auf der Grundlage ausgestellt wurde Umsatzsteuergesetz - den Kaufpreis innerhalb von acht Tagen nach dem unwirksamen Ablauf der dreißigtägigen Korrekturfrist an den Verbraucher zu erstatten.

**Ist die Verbrauchssache zum 4. Mal mangelhaft** – sofern vom Verbraucher nichts anderes bestellt wurde – ist der Verkäufer verpflichtet, die Verbrauchssache innerhalb von acht Tagen zu ersetzen. Wenn es nicht möglich ist, das Verbraucherprodukt umzutauschen, ist das Unternehmen verpflichtet, dem Verbraucher innerhalb von acht Tagen den auf der Garantiekarte angegebenen Kaufpreis oder, falls dies nicht der Fall ist, auf dem Zahlungsnachweis der Gegenleistung für das vom Verbraucher vorgelegte Verbrauchsprodukt - auf der Rechnung oder Quittung, die auf der Grundlage des Allgemeinen Umsatzsteuergesetzes ausgestellt

wurde, zu zahlen.

Verbrauchsgüter mit festem Anschluss, die einer Gewährleistungspflicht unterliegen, oder die mehr als 10 kg wiegen oder nicht als Handgepäck in öffentlichen Verkehrsmitteln transportiert werden können – mit Ausnahme von Fahrzeugen – müssen am Einsatzort repariert werden. Kann die Reparatur nicht am Einsatzort durchgeführt werden, kümmert sich das Unternehmen um die Demontage und den Einbau sowie die Lieferung und Rückgabe oder – im Falle eines direkt beim Reparaturservice bestätigten Reparaturwunsches – um den Reparaturservice.

### **Gewährleistungsausschlüsse**

Die Vorschriften, die im Abschnitt "Regeln für die Abwicklung von Garantieansprüchen" geschrieben sind, gelten nicht für Elektrofahrräder, Elektroroller, Quads, Motorräder, Mopeds, Autos, Wohnmobile, Wohnwagen, Anhänger und motorisierte Wasserfahrzeuge.

Bei diesen Waren ist der Verkäufer jedoch verpflichtet, sich zu bemühen, dem Reparaturwunsch innerhalb von 15 Tagen nachzukommen.

Wenn die Dauer der Reparatur oder des Ersatzes fünfzehn Tage überschreitet, ist der Verkäufer verpflichtet, den Käufer über die voraussichtliche Dauer der Reparatur oder des Ersatzes zu informieren.

### **In welchem Verhältnis steht die Gewährleistung zu anderen Gewährleistungsrechten?**

Die Gewährleistung gilt zusätzlich zu den Gewährleistungsrechten (Produkt- und Zubehörgarantie), der grundlegende Unterschied zwischen den allgemeinen Gewährleistungsrechten und der Garantie besteht darin, dass im Falle der Gewährleistung der Verbraucher eine günstigere Beweislast hat.

Während der Dauer der obligatorischen Garantie darf die freiwillige Garantieverpflichtung des Verkäufers keine Bedingungen für den Verbraucher enthalten, die nachteiliger sind als die Rechte, die in den zwingenden Garantiebestimmungen vorgesehen sind. Danach können die Bedingungen der freiwilligen Garantie jedoch frei festgelegt werden, aber die Garantie kann in diesem Fall das Bestehen der gesetzlichen Rechte des Verbrauchers, einschließlich derjenigen, die auf der Zubehörgarantie beruhen, nicht beeinträchtigen.

### **Umtauschantrag innerhalb von drei Werktagen**

Die Einrichtung des Umtauschantrags innerhalb von drei Werktagen gilt auch bei Verkäufen über einen Online-Shop. Bei neuen langlebigen Verbrauchsgütern kann ein Umtauschantrag innerhalb von drei Werktagen validiert werden, wonach der Verkäufer, wenn jemand die Einleitung des Umtauschantrags innerhalb von 3 Werktagen bestätigt, dies so interpretieren muss, dass die Ware zum Zeitpunkt des Verkaufs bereits defekt war und Sie die Ware ohne weiteres ersetzen müssen.

### **Wann ist der Verkäufer von seiner Gewährleistungspflicht befreit?**

Der Verkäufer ist nur dann von seiner Gewährleistungspflicht befreit, wenn er nachweist, dass die Ursache des Mangels nach der Leistung entstanden ist.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie wegen desselben Mangels gleichzeitig einen Nebengewährleistungs- und Gewährleistungsanspruch sowie einen Produktgarantie- und Gewährleistungsanspruch geltend machen können, parallel zueinander. Haben Sie hingegen einmal erfolgreich Ihren Anspruch geltend gemacht, der sich aus einem Leistungsmangel aufgrund eines bestimmten Fehlers ergibt (z.B. das Unternehmen hat das Produkt ersetzt), können Sie denselben Fehler aus anderen Rechtsgründen nicht mehr geltend machen.

### **Informationen über die Produktgarantie und die Zubehörgarantie für die Garantie der Konformität der Ware bei Nichtverbrauchern Käufer**

#### **Allgemeine Regeln der Gewährleistungsrechte**

Ein Kunde, der nicht als Verbraucher gilt, kann nach seiner Wahl die folgenden Ansprüche auf die Gewährleistung des Zubehörs geltend machen:

Sie können eine Reparatur oder einen Ersatz verlangen, es sei denn, die Erfüllung des von Ihnen gewählten Wunsches ist unmöglich oder würde für den Verkäufer im Vergleich zur Erfüllung eines anderen Wunsches mit unverhältnismäßigen Mehrkosten verbunden sein. Wenn Sie die Reparatur oder den Ersatz nicht verlangt haben oder nicht verlangen konnten, können Sie eine anteilige Lieferung der Entschädigung verlangen, oder der Käufer kann den Mangel auf Kosten des Verkäufers beheben oder von jemand anderem reparieren lassen oder - als letztes Mittel - vom Vertrag zurücktreten.

Sie können das Garantierecht von dem von Ihnen gewählten Zubehör auf ein anderes übertragen, aber Sie tragen die Kosten der Übertragung, es sei denn, es war gerechtfertigt oder der Verkäufer hat einen Grund dafür angegeben.

Bei gebrauchten Waren weichen die Gewährleistungs- und Garantierechte von den allgemeinen Regelungen ab. Bei gebrauchten Waren können wir ebenfalls von einer mangelhaften Leistung sprechen, jedoch sind die Umstände zu berücksichtigen, unter denen der Käufer mit dem Auftreten bestimmter Mängel rechnen musste. Infolge der Obsoleszenz kommt es immer häufiger zu bestimmten Mängeln, wodurch nicht davon ausgegangen werden kann, dass eine gebrauchte Ware die gleiche Qualität haben kann wie eine neu gekaufte. Auf dieser Grundlage kann der Käufer seine Gewährleistungsrechte nur hinsichtlich solcher Mängel geltend machen, die über Gebrauchsmängel hinausgehen und unabhängig von diesen entstanden sind. Wenn die gebrauchte Ware defekt ist und der Käufer, der als Verbraucher gilt, zum Zeitpunkt des Kaufs darüber informiert wurde, übernimmt der Dienstleister keine Verantwortung für den bekannten Mangel.

Bei Käufern, die nicht als Verbraucher gelten, beträgt die Frist zur Geltendmachung des Gewährleistungsrechts 1 Jahr, sie beginnt mit dem Tag der Leistung (Übergabe).

### **Gewährleistung und Garantie des Produkts**

Die Produktgarantie und die obligatorische Garantie gelten nur für Kunden, die als Verbraucher gelten.

Wenn der Verkäufer freiwillig eine Garantie für ein bestimmtes Produkt gewährt, wird dies beim Kauf des Produkts gesondert angegeben.

Soweit der Hersteller eine Herstellergarantie für die Ware gewährt, die auch Kunden abdeckt, die keine Verbraucher sind, kann diese direkt beim Hersteller geltend gemacht werden.